

KROMI hält virtuelle Hauptversammlung 2020 ab

- Solide Entwicklung trotz konjunktureller Abkühlung im regelmäßig schwächeren ersten Halbjahr
- Straffes Kostenmanagement über das gesamte Geschäftsjahr ermöglicht trotz des Corona-Einbruches im vierten Quartal leicht positives EBIT
- Aktives Management des Working Capitals: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit um 9,0 Mio. EUR erhöht und damit deutlich verbessert

Hamburg, 9. Dezember 2020 – Die KROMI Logistik AG hat am Dienstag, 8. Dezember 2020 erfolgreich ihre ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020 durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie wurde die Hauptversammlung in virtueller Form abgehalten. Trotz Umsatzeinbruch im vierten Quartal ist KROMI bisher gut durch die Corona-Krise gekommen und konnte unter schwierigen Rahmenbedingungen ein leicht positives EBIT erreichen sowie den operativen Cashflow um 9,0 Mio. EUR auf 7,2 Mio. EUR deutlich verbessern. Insgesamt lag die Präsenz des eingetragenen Grundkapitals bei 82,52%. Sämtliche Tagesordnungspunkte wurden verabschiedet.

Im Rahmen der Hauptversammlung berichtete der Vorstand detailliert über die operative und strategische Entwicklung von KROMI im Geschäftsjahr 2019/2020. So ging der Vorstandsvorsitzende Bernd Paulini unter anderem auf das weiterentwickelte Geschäftsmodell ein. Dieses wurde zur Jahreshälfte 2019 offiziell und erfolgreich eingeführt und ermöglicht eine verbesserte Darstellung des Dienstleistungsportfolios für den Kunden. Im weiteren Verlauf erläuterte er die Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahrs. Nach einem starken ersten Halbjahr 2019/2020 hatte die Corona-Pandemie im vierten Quartal signifikante Auswirkungen auf KROMIs Geschäftstätigkeit und damit auch auf die Gesamtjahresperformance. Trotz dieser operativen Einschnitte im Schlussquartal ist KROMI jedoch insgesamt gut durch die schweren Zeiten des Lockdowns gekommen, wie Finanzvorstand Christian Auth erläuterte. Dies lag primär am frühzeitigen aktiven Kosten- und konsequenten Working Capital-Management mit daraus resultierender deutlicher Verbesserung des Cashflows. Für Christian Auth war es das erste vollständige Geschäftsjahr, das er in seiner Funktion auf einer Hauptversammlung verantwortete. Er war im April 2019 zu KROMI gestoßen.

Zugleich gab der Vorstand einen Ausblick auf die weitere Strategie und das laufende Geschäftsjahr 2020/2021. Hier hob Paulini die weiterhin hohe Nachfrage nach dem KROMI Geschäftsmodell hervor: „Gerade in Krisenzeiten beschäftigen sich Unternehmen verstärkt mit Outsourcing-Lösungen, um Kosteneinsparungen realisieren zu können – das zeigt sich jetzt genauso deutlich wie 2008/2009 in der Finanzkrise. Entsprechend führen wir aktuell trotz der Unsicherheiten bezogen auf die weitere

Entwicklung der Corona-Pandemie viele Gespräche mit potenziellen Neukunden“. Besonderer Fokus von KROMI im aktuellen Geschäftsjahr liegt ebenfalls auf der weiteren Verschlankeung der Organisationsstruktur. Von besonderer Wichtigkeit in diesem Zusammenhang ist der 2020 neu geschaffene Zentralbereich „Operations“, in dem Einkauf, operative Planung sowie Kundenservice zusammenlaufen.

Alle Tagesordnungspunkte wurden von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit verabschiedet. Der Aufsichtsrat wurde um ein Mitglied erweitert und Herr Felix Höger zum neuen Aufsichtsrat gewählt. Mit Herrn Höger stand ein erfahrener Gründer, Manager, Unternehmer und Aufsichtsrat zur Wahl, der seit 25 Jahren sehr erfolgreich im IT-Umfeld tätig ist. Er wird KROMI daher unter anderem im Bereich Digitalisierung und im Kompetenzfeld Data ein wichtiger Ratgeber sein. Das langjährige Aufsichtsratsmitglied Prof. Dr. Eckart Kottkamp wurde ebenfalls bei der Neuwahl im Amt bestätigt.

Die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung können auf <http://ir.kromi.de/websites/kromi/German/4000/hauptversammlung.html> eingesehen werden.

Unternehmensprofil:

KROMI, Hamburg, ist ein herstellerunabhängiger Spezialist zur Optimierung der Werkzeugverfügbarkeit und des Werkzeugeinsatzes, insbesondere von technisch anspruchsvollen Zerspanungswerkzeugen für die Metall- und Kunststoffbearbeitung in Zerspanungsbetrieben. Als vertrauensvoller und transparenter Partner der produzierenden Industrie verbindet KROMI Zerspanungstechnologie, Datenmanagement, schlanke Logistikprozesse und Werkzeughandel zu überzeugenden Gesamtlösungen. Durch vernetzte Werkzeugausgabeautomaten im Fertigungsbereich des Kunden mit gleichzeitigem digitalem Bestandscontrolling stellt KROMI die optimale Nutzung und Verfügbarkeit der notwendigen Betriebsmittel zur richtigen Zeit am richtigen Ort sicher. Ziel der Aktivitäten von KROMI ist es, den Zerspanungsbetrieben stets den höchsten Kundennutzen zu bieten. Hierzu werden die Prozesse auf Kundenseite fortlaufend im Detail analysiert, Chancen und Verbesserungspotenziale identifiziert und so die Werkzeugversorgung mit allen dafür erforderlichen Serviceleistungen optimal eingegliedert. Derzeit unterhält KROMI Standorte in Deutschland, der Slowakei, Tschechien, Spanien sowie in Brasilien. Darüber hinaus ist KROMI in acht weiteren europäischen Ländern aktiv. Im Internet unter: www.kromi.de

Kontakt Investor Relations:

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611-205855-28
Fax: +49 (0)611-205855-66
E-mail: krause@cometis.de